Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **107 (1989)**

Heft 38

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

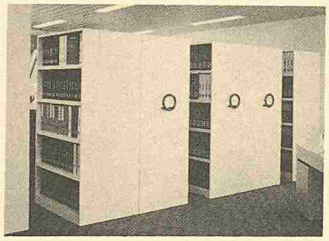
http://www.e-periodica.ch

Aus Technik und Wirtschaft

Neuheiten von Grab + Wildi AG an der Büfa

Raumsparmöbel Varimobil: Die Ansprüche an einen raschen, zentralen Zugriff von wichtigen Daten und Unterlagen steigen von Tag zu Tag. Ideal und wünschbar ist ein Informationszugriff in nächster Nähe. Meist fehlt jedoch der Platz, oder die räumlichen Gegebenheiten lassen den Einsatz von konventionellen Gestellen nicht zu.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, wurde das Varimobil konstruiert. Das in Holz gefertigte Varimobil ist modular aufbaubar und kann dadurch allen Raumverhältnissen auch nachträglich angepasst werden. Schon bei einer minimalen Raumlänge von 3 m ist dieses System einsetzbar. Da keine festen Installationen notwendig sind, kann diese Schrankeinheit ohne grossen Aufwand umdisponiert werden. Die vielfältigen Gestellbauten tragen den verschiedenen Bedürfnissen Rechnung.



Raumsparmöbel Varimobil

Chapel-Heliographie: Das Integral-Plankopiersystem ist das erste wirklich trockene Heliographierverfahren ohne Ammoniak oder Chemikalien. Das Kopierpapier geht nicht wie bei anderen Systemen durch ein Bad. Das von Chapel zusätzlich beschichtete Papier läuft über einen Entwicklungszylinder. Die abgegebene Wärme fixiert die nach der Belichtung noch vorhandene Diazo-Schicht. Daraus resultiert: kein Hantieren mit chemischen Produkten mehr, keine unangenehmen und schädlichen Geruchsemissionen mehr, kein Dosieren mehr, keine schwierigen Einstellungen mehr.

Im weiteren zu sehen sind: Alpia-Zeichenmaschinen, -Planablagen und -CAD-Arbeitsplatzsysteme sowie Scriber KE 4000.

Grab + Wildi AG
8902 Urdorf

Laser-Plotter A3/A4 Lasergrafix 2200

Der neue Lasergrafix 2200 kann wahlweise A3- oder A4-Einzelblattpapier bedrucken. Neben PostScript emuliert er auch die Plotterstandards Versatec und HP-GL. Die Plotqualität ist hervorragend durch eine Auflösung von 300 P/Zoll. Der LG 2200 kann bis zu 22 A4-Seiten pro Minute drucken. Als Schnittstellen werden RS 232, Versatec-Parallel und Centronics angeboten.

Der Lasergrafix 2200 ist ab sofort lieferbar und wird von Captronix AG an der Büfa, Halle 411, Stand 523, vorgestellt.

Captronix AG
8065 Zürich-Glattbrugg

Neuer Kurzdistanzmesser

Der neue Kurzdistanzmesser Dimension Master Plus ist ein weiterentwickeltes Ultraschall-Messinstrument, das Distanzen auf Knopfdruck bis etwa 18 m misst. Die Genauigkeit beträgt ±1 cm auf 10 m. Ein sichtbarer Lichtstrahl erlaubt ein genaues Zielen. Die Messwerte können gespeichert und so Flächen- und Volumenberechnungen ausgeführt werden. Das Gerät verfügt zudem über ein eingebautes Thermometer, das auf Tastendruck die Umgebungstemperatur anzeigt. Ein idealer Taschendistanzmesser für Ausmassberechnungen, der das Messband und den zweiten Mann überflüssig macht.

Geometra AG
5036 Oberentfelden

Weiterbildung

Spritzbeton

16. + 17.10.1989, Ostfildern (D)

Die Technische Akademie Esslingen veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Betonverein E.V. den Lehrgang Spritzbeton. Er umfasst Herstellung, Prüfung und Anwendung von Spritzbeton, Abwicklung von Spritzbetonarbeiten, Sondergebiete einschliesslich Faserspritzbeton, Schutz und Instandsetzung von Bauwerken.

Angesprochen sind Architekten, Bauingenieure aus allen Bereichen der Bauindustrie und des Baugewerbes, Zement-, Zusatzmittel- und Spritzmaschinenhersteller, Mitarbeiter von Baubehörden usw.

Anmeldung: Technische Akademie Esslingen, Postfach 12 69, D-7302 Ostfildern, Tel. (0049) 711/3 40 08 -23, -24, -25, Fax (0049) 711/3 40 08 43

Ausbildung der Informatikingenieure: mit welchem Inhalt – für welche Zukunft?

18.10. 1989, 10–17 Uhr, ETH Lausanne

Die Gruppe Ingenieure für die Schweiz von morgen organisiert in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Informatik der ETH Lausanne die Tagung «L'ingenieur informaticien: quelle formation pour quelle avenir?».

Zur Diskussion stehen weniger die Studienpläne als vielmehr die Erwartungen der Praxis an die – oft als zu theoretisch beurteilte – Informatikingenieurausbildung an der ETH. Namhafte Referenten und Informatikingenieure werden den Teilnehmern einen lebendigen Eindruck der oft noch vorhandenen Diskrepanzen zwischen Wunsch und Wirklichkeit vermitteln.

Informationen: Ingenieure für die Schweiz von morgen, Freigutstr. 24, 8027 Zürich, Tel. 01/201 35 00, Fax 01/202 93 20

Tagungen

CAD – Konstruieren und Zeichnen im Ingenieurbüro

27.10.1989, ETH Hönggerberg

Veranstalter dieser Informationstagung sind das Institut für Geodäsie und Photogrammetrie ETHZ (Prof. Dr. *H.J. Matthias*) und das Institut für Kartographie ETHZ (Prof. *E. Spiess*). Als Patronatsverbände zeichnen SIA, SVVK, STV und VSVT.

Von den vielen möglichen Lösungen der Aufgaben im Ingenieurwesen mit Hilfe der Informatik ist die Tagung vor allem auf viererlei ausgerichtet: Sammeln und Ergänzen von Informationen über die natürlichen und artifiziellen Voraussetzungen für ein Vorhaben; Planen und Projektieren (Rechnen, Konstruieren, Optimieren) und Zeichnen; graphische Plangenerierung; Werkdokumentation. Ziel ist es, die Teilnehmer von kompetenter Seite aus dem Kreis von Vertreibern, Produzenten und Anwendern über aktuelle Software und Hardware mit konkreten Beispielen anwendungsorientiert zu informieren. Zielpublikum ist technisches Personal aller Stufen: Zeichner, Techniker, Ingenieure, Leiter, Betriebsinhaber.

Das Detailprogramm: 9.00 Uhr: Beginn, Einführung (Prof. *E. Spiess*). 9.15: «Projektierung, Bau und Dokumentation einer Industrieanlage mit Adalin» (Adasys AG, *P. Bänninger*). 9.40: «Aufbau und Anwendung eines kommunalen Leitungsinformationssystems» (CAD Rechenzentrum AG, *R. Bolliger*). 10.05: «Aufgabe und Ziel der Reform der amtlichen Vermessung im Hinblick auf die Verwendung der Daten in CAD-Systemen» (Informatikkommission SVVK, *W. Messmer*). 10.30: Pause. 11.00: «CAD-Anwendungen mit Daten der amtlichen Vermessung anhand praktischer Beispiele» (Informatikkommission SVVK, *J.-L. Horisberger*). 11.25: «Computergrafik und raumbezogene Informationssysteme» (Prof. Dr. *A. Carosio*). 11.50: Diskussion (Leitung Prof. Dr. *H.J. Matthias*). 12.10: Mittagspause. 13.35: «Von der Feldaufnahme zum Plan und zur Datenbank» (Digiplan AG, Dr. *H.J. Zollinger*). 14.00: «CAD- und Datenbankeinsatz bei der Projektierung im Tiefbau, Fallbeispiel Bahn 2000» (Emch und Berger AG, *E. Bernard*). 14.25: «Konstruieren, Optimieren und komplexes funktionales Zeichnen beim Strassenbau» (B. Pöpping Ingenieurbüro, *B. Pöpping*). 14.45: Pause. 15.15: «Übernahme von Geos-Daten auf Mikro-Station und graphische Planbearbeitung mit Grivis» (Geocad AG, *P. Wehrli*). 15.40: «Vom Plan zur Datenbank, Scanner- und Overlaytechnik heute» (Intercad SA, Dir. *P. Krämer*, und Scanset AG, Dr. *R. Mandel*). 16.30: Diskussion (Leitung Prof. Dr. *H.J. Matthias*). 16.55: Zusammenfassung, Schlusswort Prof. *E. Spiess*. 17.00: Schluss.

Anmeldung (bis 2.10.): IGP, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich. *Auskünfte:* Tel. 01/377 32 56 oder 01/377 30 55, Frau Rothenberger, Frau Daubenfeld, Frau Tschui.